

Die Nachtreise und die Himmelfahrt

Die Verpflichtung des Gebets

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « Und verrichtet das Gebet, entrichtet die Abgabe und verbeugt euch (im Gebet) mit den sich Verbeugenden! « **(Sure 2: 43).**

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um die Nachtreise und die Himmelfahrt-Die Verpflichtung des Gebets, „*salat*“ .

Die Nachtreise und die Himmelfahrt des Propheten stellen grosse Gabe dar, das die absolute Allmacht Allahs, Ehre sei Ihm, unsere Gemeinschaft gegeben hat. An die Spitze dieser Gaben steht die Verpflichtung des Gebets, das die Diener an ihren Herrn bindet. Der Prophet (s) sagt: (Allah befahl mir, jedes fünfzig Gebete zu beten Tag-und

Nacht. Also ging ich zu Mose hinab und er sagte: Was hat dein Herr deiner Nation befohlen? Ich sagte: „Fünfzig Gebete.“ Er sagte: Kehre zu deinem Herrn zurück und bitte ihn, es einfach zu machen, denn deine Nation kann das nicht ertragen, denn ich habe die Kinder Israels geprüft und sie erfahren, also kehrte ich zu meinem Herrn zurück und sagte: O Herr, erleichtere meine Nation, und Er hat mir fünf abgezogen. Also ging ich zurück zu Musa und sagte: „Er hat fünf von mir abgezogen“).

Hieran können wir ermessen, wie wichtig das Gebet ist. Es ist der einzige Befehl, den Gott im siebten Himmel gegeben hat. Das Gebet ist ein Geschenk Gottes für diejenigen, die wahrhaftig an Seine Einheit glauben. Es ist ein Geschenk voller Segen und Nutzen. Es baut unsere Verbindung zu Gott auf und hält sie aufrecht. Allah , Ehre sei Ihm, der sagt:« ...wirf dich nieder und sei (Allah) nah! « (96: 19). Der Beweis dafür ist die Aussage des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm-: „Die Stelle, an der der Diener seinem Herrn am nächsten ist, ist wenn er sich niederwirft. So sprecht viele Bittgebete“ „Wirfe dich mehr vor Gott nieder. Wenn du das machst es sei denn, dass Gott dich dadurch um einen Rang erhöht und eine Sünde von dir entfernt“. Die Verschreibungspflicht von Salat während dieser gesegneten Reise war eine Erleichterung

für unseren Propheten (s) nach den Prüfungen, denen er in diesem Jahr ausgesetzt war, das „Jahr der Traurigkeit“ genannt wird. Allah , Ehre sei Ihm, der sagt: «Wir wissen ja, daß deine Brust beklommen ist wegen dessen, was sie sagen. Aber lobpreise deinen Herrn und gehöre zu denen, die sich niederwerfen, und diene deinem Herrn, bis die Gewißheit zu dir kommt« (Sure 15: 97-99) «Und sucht Hilfe in der Standhaftigkeit und im Gebet! « (Sure 2: 45). Unser Prophet (s) sagt: „Meine Quelle der Freude ist im Salat“, er sagte zu Bilal „lasst uns im Salat Ruhe finden“.

Die Verringerung der Anzahl der Gebete an die mohammedanische Gemeinschaft von Allah zeigt Seine Barmherzigkeit gegenüber Seinen Geschöpfen und die Leichtigkeit, Beseitigung von Verlegenheit und Schwierigkeiten, die die islamische Scharia auszeichnet. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: «Allah erlegt keiner Seele mehr auf, als sie zu leisten vermag« (Sure 2: 286) « Allah will für euch Erleichterung; Er will für euch nicht Erschwernis (Sure 2: 185). Der Prophet (s) sagt: „Sicherlich, Religionspflichten sind ganz einfach... Sie sollten als Muslim also keine Extremisten sein, sondern versuchen, der Perfektion nahe zu sein und die frohe Botschaft zu erhalten, dass Sie belohnt werden“. Er (s) sagt auch: „Allah hat mich nicht gesandt, um hart zu sein oder Schaden

anzurichten, aber Er hat mich gesandt, um zu lehren und die Dinge einfach zu machen“.

•••

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Allahs Segen und Friede seien auf dem letzten Propheten, seiner Familie und seinen Gefährten.

Salat ist zweifellos ein Dialog zwischen Menschen und ihrem Herrn, Ehre sei ihm. Der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm) erklärt, dass Allah der Erhabene gesagt hat: (Ich habe das Gebet in zwei Hälften zwischen mir und meinem Diener geteilt, und mein Diener wird empfangen, was er bittet. Wenn der Diener sagt: „ (Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten“, sagt Allah der Allerhöchste: „Mein Diener hat mich gepriesen. Und wenn er (der Diener) sagt: „dem Allerbarmer, dem Barmherzigen“, sagt Allah der Erhabene: Mein Diener hat mich gepriesen. Und wenn er (der Diener) sagt: „dem Herrscher am Tag des Gerichts“, sagt Allah der Allerhöchste : Mein Diener hat Mich verherrlicht. Und wenn er (der Anbeter) sagt: „Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe“, sagt Er (Allah): „Dies ist zwischen mir und meinem Diener, und mein Diener wird erhalten, worum er bittet. Dann, wenn er (der Anbeter) sagt: „ Leite uns den geraden Weg,

den Weg derjenigen, denen Du Gunst erwiesen hast, nicht derjenigen, die (Deinen) Zorn erregt haben, und nicht der Irregehenden!“, sagt Er (Allah): Dies ist für Meinen Diener, und Mein Diener wird erhalten, worum er bittet).

Salat hat eine wunderbare Wirkung bei der der Seele und bei der Charakterisierung mit guter Moral. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: «Verlies, was dir vom Buch (als Offenbarung) eingegeben wird, und verrichte das Gebet. Gewiß, das Gebet hält davon ab, das Schändliche und das Verwerfliche (zu tun). Und das Gedenken Allahs ist wahrlich größer. Und Allah weiß, was ihr macht« (Sure 29: 45).

Der wahre Gläubige ist kein Lügner, kein Betrüger und kein Verräter, sondern ist er ein Mensch, der nur in seiner Übereinstimmung mit moralischen Werte, gemäß der Methode und der Schari, die Umgebung umgeht.

Unser Herr, mach, daß wir das *salat* verrichten, (wir) und (auch einige) aus unserer Nachkommenschaft. Unser Herr, nimm unser Gebet an.